

1617 März 17., Uri

A

SCHREIBEN VON [LANDRAT] JOHANN PETER I. VON ROLL AN [ALT]  
 AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III.  
 ZURLAUBEN, ZUG

Bühler/Tobel 133-137

---

"Des herrn schriben hab Jch Empfangen thun mich des aviso wegen H. landtvogt [der Freien Ämter, **Oswald II.**] Zurlouben ganz fründtlich bedancken, wil also nit er manglen und uff morn den [Boten] Jerg[en<sup>1</sup> =**Georg**] ussen Zu schicken, und den sachen lassen nach sehen, ob glich wol Jch mine[m]<sup>2</sup> [Bruder? Karl] Emanuel [von **Roll**] auch bevelch geben des halben mit Jme H Landtvogt Zu re[den]<sup>3</sup> und um die Zallung anzuhalten;

Wass dan dass ander geschefft [- möglicherweise ging es um den Bruder des Absenders, den Komtur der Kommende Leuggern, Johann Ludwig von **Roll**, der mit der Malteserritterschaft deutscher Zunge wegen der von diesem gleichfalls beanspruchten Kommende Tobel im Streite lag -]<sup>4</sup> belang[t]<sup>5</sup> wil Jch nit ermanglen und lut meinem versprechen, ornung geben dass J[hm]<sup>5</sup> solches erleit werde; und des wegen dem Jorgen befelch geben; uff diss mal nüt witters dan Jch dancke dem herren dess Fridtlichen z[uspruch]s ...<sup>5</sup> und gutter geschelschafft, es het geben, gut win, gut ross, bin also no[ch nicht]<sup>6</sup> gritten.

Dem H. Landtvogt us Meintal [=Maggiatal, Samuel **Oswald** - dieser wurde 1618? wegen schlechter Amtsführung abgesetzt -]<sup>7</sup>, und die abgesanten us Meintal haben wir hie verglichen, wel Got dass es ein bestandt habe, bed[e Sei]ten<sup>8</sup> seindt widerum nach Meintal. Hiemit unss Zu allen theillen Gottlichem schirm bevellende ...".

1) Wortende zerstört; sinngemäss ergänzt

2) Wortende und nachfolgendes Wort zerstört; sinngemäss ergänzt

3) s. Anm. 1

4) s. Zurlaubiana AH 131/42

5) s. Anm. 1

6) s. Anm. 2

7) s. EA V 2, 1818 Art. 194 sowie HBLs V 359 Nr. 4, wobei im HBLs fälschlich angegeben ist, Oswald habe sein Amt bereits 1615 angetreten

8) Wortschluss und Wortbeginn teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt

---

Original, Siegel beschädigt - AH 131, 362